



*Protokoll der 31. Generalversammlung des NVM vom
03.03.2011, ab 19:15 im Clubraum des Tennisclubs, Wallisstrasse 15*

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl Stimmzähler**
- 3. Protokoll der GV vom 11. März 2010**
- 4. Jahresbericht 2010**
- 5. Jahresrechnung 2010 und Revisionsbericht 2010**
- 6. Jahresprogramm 2011**
- 7. Verschiedenes und Diskussion**

Ab ca. 19:15 wurde ein vom NVM gespendeter Apéro genossen und um ca. 19:45 begann die Filmvorführung „**Flora und Fauna in Wiesen, Hecken und Obstgärten**“ (ca. 52 Min). Der Naturfilmer Andi Meier präsentierte seinen Film persönlich. Andi ist nicht nur ein begnadeter Naturkenner und –Filmer, sondern auch ein beherzter Erzähler. Mit grossem Applaus wird er nach der Filmvorführung verabschiedet.

Um ca. 21:00 beginnt der offizielle Teil.

1. Begrüssung

Andri Kisseleff begrüsst 22 Mitglieder. Speziell begrüsst wird Bruno Gretener, Stadtmann. Ehrenmitglieder sind heute keine anwesend.

Ein kurzes Gedenken gilt unseren verstorbenen Ehrenmitgliedern Hans Gruber und Fritz Roth sowie unseren verstorbenen Mitgliedern André Hirt und Louis Geissmann.

Entschuldigt haben sich: Yolanda Zehnder und Hugo Buchmüller, Heidi Zaugg, Viola Jori, Monika Schlegel, Margrit Waldvogel und Olivier Fiechter.

2. Wahl Stimmzähler

Heidi Vogt und Koni Müller werden zu Stimmzählern gewählt.

3. Protokoll der 30. GV vom 11. März 2010

Das Protokoll der GV 2010 liegt schriftlich zur Einsicht auf und konnte vor der Versammlung eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2010

Der Jahresbericht 2010 liegt schriftlich auf und Andri Kisseleff erläutert die wichtigsten Gegebenheiten und Aktivitäten des vergangenen Jahres anhand einer Powerpoint-Präsentation. Neben tollen Exkursionen und wertvollen Arbeitseinsätzen (auch in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation) wurden auch 2010 Schwerpunkte in der politischen Arbeit und vor allem auch bei der Jugendarbeit gesetzt. Der Jahresbericht steht auch auf www.nvm.ch zur Verfügung und wurde an alle Mitglieder deren Mail-Adresse bekannt ist auch per Mail verschickt.

Mitglieder:

Der Mitgliederbestand änderte sich 2010 wie folgt:

Stand 31.12.2009	177
Eintritte	+9
Verstorben (4, davon 2 Ehrenmitglieder) (Mitgliedschaft 4 x weitergeführt)	
Wegzug/Austritt	-1
Gelöscht (mehrere Jahre nicht bezahlt)	
Stand 31.12.2010	185
davon bezahlt: (3 Ehrenmitglieder beitragsfrei) (8 weniger als Fr. 30.-) (11 nicht bezahlt)	163

Der Jahresbericht 2010 wird einstimmig angenommen und verdankt.

Nistkastenkontrolle Winter 2010/2011:

Remy Stillhart präsentiert die Statistiken 2010. Sie sehen zusammengefasst so aus:

Statistik Nisthilfen			
2009		2010	
■ Meisen	249	■ Meisen	254
■ Baumläufer	7	■ Baumläufer	7
■ Schwalben	0	■ Schwalben	0
■ Mauersegler	67	■ Mauersegler	67
■ Eulen	6	■ Eulen	6
■ Turmfalke	6	■ Turmfalke	6
■ Weitere	5	■ Weitere	6
■ Dohle	15	■ Dohle	18
■ Total	360	■ Total	369

Die Kontrollen und Reinigungen wurden durchgeführt von: Leo Achermann, Clemens Adam, Romana Bebi mit Herbert Schnyder Bebi, Ronja, Mina-Kim und Thara, Heinzpeter Birrer, Heinz Haller und seinem Team (mit Unterstützung durch Hans Furrer), Andri Kisseleff, Kastor Locher, Monika Schlegel mit Nicola, Remy Stillhart, Heidi Vogt und Paul Zürcher. Eine Mellinger Schulklasse war ebenfalls unter Anleitung von Andri Kisseleff im Einsatz. Ebenso reinigte der Gesamtgemeinderat am „Politik-Tag“ („Biodiversität im Wald“) einige Nistkästen.

Die tolle Arbeit von allen, insbesondere auch Remy Stillhart, wird verdankt. Speziell verdankt wird auch die Arbeit von Kastor Locher, welcher die Nistkästen und weiteres Material liebevoll und fachkompetent baut und repariert.

2010 wurden auch folgende neuen Kästen im Siedlungsgebiet angebracht: 3 x Dohlen (bei Manuela und Urs Imboden), 2 x Fledermaus (Liegenschaft D. und J. Mallo-Rey).

5. Jahresrechnung 2010 und Revisionsbericht

Remy Stillhart erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2010. Die Jahresrechnung stand schon vor Beginn der Versammlung allen GV-Teilnehmerinnen und Teilnehmern schriftlich zur Verfügung. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'284.20. Die Ausgaben betragen Fr. 25'479.55 und die Einnahmen Fr. 38'763.75. Remy Stillhart erläutert grössere und ausserordentliche Ausgaben und Einnahmen des vergangenen Jahres.

Ohne Spenden, Gemeinde-, Kantons- und Bundesbeiträgen hätte der NVM ein deutliches Defizit erwirtschaftet. Unerwarteterweise leisteten Kanton und Bund einem namhaften Beitrag von Fr. 9'540.70 und viele Privatpersonen, Naturschutzorganisationen, Stiftungen und Firmen leisteten namhafte Beiträge an den Bau der Bruchsteinmauer, was schliesslich zu einem positiven Jahresabschluss führte.

Toni Peter verliest den Revisionsbericht, welcher die Annahme der Rechnung und die Dechargeerteilung an den Vorstand empfiehlt. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und Remy Stillharts Arbeit sowie die Arbeit der Revisoren, Flavia Humbel und Toni Peter, wird verdankt.

Der Verein verfügt per Ende 2010 über ein Vermögen von Fr. 45'797.30. Anhand der Finanzstatistiken von 1986-2010 zeigt Andri Kisseleff in einer Grafik auf, dass unsere Einnahmen und Ausgaben in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen sind und 2010 einen sehr deutlichen Anstieg verzeichneten (Bruchsteinmauer Buechberg). 2011 werden sowohl Einnahmen wie auch Ausgaben wieder deutlich sinken, da keine Grossprojekte anstehen. Sollte der Verein gelegentlich wieder die Möglichkeit haben Grundstücke zu erwerben, z.B. im Zusammenhang mit dem Bau der Umfahrung Mellingen, so werden wir dankbar sein unser Vermögen dafür einsetzen zu können.

6. Jahresprogramm 2011

Andri Kisseleff präsentiert die Planung und die Ziele für 2011. Exkursionen, Arbeitseinsätze, politische Arbeit und Jugendarbeit werden die Schwerpunkte bilden. Bei der aktuell laufenden Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) der Gemeinde Mellingen wird der NVM aktiv sein. Die Mitarbeit bei der Natur- und Umweltkommission wird ebenfalls wichtig sein. Auch die Umfahrung Mellingen wird uns wohl weiter beschäftigen. Diverse ausserordentliche Anlässe, bei welchen der NVM 2011 involviert sein wird stehen an: Kantonales Obstfest, Infoveranstaltung Landwirtschaft (Finanzierung von Öko-Massnahmen), Kantonaler Kurs „Neophytenbekämpfung in der Gemeinde“ (Zusammenarbeit u.a. mit Naturama) und die Einweihungsfeier der neuen Bruchsteinmauer am Buechberg. Wir sind involviert in

ein Gemeindeprojekt gegen Littering und auch die Schule MeWo hat bereits wieder diverse Anlässe bei uns gebucht.

7. Verschiedenes und Diskussion

Um ca. 22:20 beginnt die Diskussion:

Zu vielen Wortmeldungen führt das von Andri Kisseleff erwähnte Gemeindeprojekt gegen Littering. Wichtig erscheint allen, dass man Littering nicht nur mit Kindern und Jugendlichen assoziieren dürfe, sondern die Erwachsenen ebenso eine grosse Schuld an der Verschmutzung der Natur, der Wohngebiete und der Strassenränder tragen. Allgemein erachtet man die nachhaltigen Erfolgchancen solcher Anti-Littering-Aktionstage als eher gering.

Andri Kisseleff zeigt einige Fotos von Meisen, welche sich gerade an unseren neuen Futterhilfen „Apfel“ verköstigen und weist darauf hin wie und wo man diese anbringen muss, damit diese auch effektiv genutzt werden. Heidi Vogt macht sich sorgen, ob die Äpfel denn auch wirklich gesund seien für die Vögel, wenn diese z.B. einmal überfrozen. Abklärungen bei SVS/BirdLife Schweiz und der Vogelwarte Sempach haben ergeben, dass Äpfel als Winterfutter sogar explizit empfohlen werden. Die Organisationen machen darauf aufmerksam, dass Äpfel auch im natürlichen Winterangebot vorhanden seien. z.B. spätes Fallobst kann vor allem auch in höheren Lagen eingeschneit werden, überfrieren, auftauen, überfrieren, etc. und wird von den Vögeln gerne angenommen und offensichtlich gut ertragen.

Edith Nielsen hat am Mellinger Reussufer einige tolle Fotos von Biberspuren gemacht, welche dankbar betrachtet wurden.

Stadtmann Bruno Gretener dankt dem NVM für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Der Dank ist gegenseitig.

Verschiedene Votanten danken insbesondere dem Präsidenten Andri Kisseleff für den erneut geleisteten grossen Einsatz. Andri Kisseleff freut dies sehr, aber er winkt ab. 2010 war in der Tat sehr intensiv und arbeitsreich, aber als „Frührentner“ verfüge er über das Privileg die notwendige Zeit und Energie aufzubringen. Andri Kisseleff meint, dass der enorme Einsatz von Remy Stillhart (100% berufliches Arbeitspensum) und Ernst Vögeli (vielfältige Engagements auch ausserhalb des NVM, für alle fachlichen Fragen innerhalb des NVM die Ansprechperson, etc.) mindestens genau so hoch zu werten sei. Auch dürfe man die grosse Leistung der drei Ehefrauen mehr als nur beloben. Ohne sie liefe nichts.

Um ca. 23:10 Uhr schliesst Andri Kisseleff die Veranstaltung und dankt allen Mitgliedern für Ihre Teilnahme. Trotz des verkürzten Jahresberichtes des Präsidenten hat die Veranstaltung länger als geplant gedauert. Entschuldigung! Gemeinsam mit Ida Bebi trinken wir nach dem Aufräumen noch ein gutes Glas zum Abschluss der GV und danken ihr erneut, dass der NVM die diesjährige Versammlung im Clubhaus des Tennisclub Melligen durchführen durfte.



Andri Kisseleff